

167/51 1732 März 24., Rheinau

**Schreiben von Gerold II. Zurlauben an Beat Jakob Anton
Zurlauben betreffend die Rückgabe der Landschreiberei-Stelle
an die Familie Zurlauben**

B Abt Gerold¹ teilt seinem Verwandten² («cognate») mit, dass er Landeshauptmann Landtwing³ in einem freundlichen Schreiben angefragt hat, ob er die Landschreiberei⁴ wieder an die Familie abtreten wird, wenn er für seine Unkosten Entschädigung erhalten hat. Er soll «in der stille» über die Sache nachdenken.⁵

¹ Gerold II. Zurlauben.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Johann Franz Landtwing, Gatte der Maria Elisabeth Esther Zurlauben.

⁴ In den Freien Ämtern.

⁵ Vgl. die Antwort von Johann Franz Landtwing in Zurlaubiana AH 150/94. Diese Antwort ist fälschlicherweise auf das Jahr 1733 datiert, insbesondere wenn man die weiteren «Acta Helvetica»-Dokumente aus dem Jahr 1732 zu diesem Geschäft berücksichtigt.

AH 167, Bl. 87-88 • Bl. 87^v und 88 leer.
Original.
